

# Fortuna und Aying/Helfendorf steigen auf

Beide Vereine kehren in Kreisliga zurück – FC Deisenhofen III scheitert in der Relegation

**Unterhaching/Helfendorf/Aying/Deisenhofen** – Nach einem Jahr ist **Fortuna Unterhaching** in die Kreisliga zurückgekehrt. Der Zweite der Münchner Kreisklassen-Gruppe 6 setzte sich in der Relegation gegen den bisherigen Kreisligisten NK Hajduk München nach einem etwas glücklichen 3:3-Auswärtsremis im Rückspiel zuhause mit 4:3 durch, und das trotz der Hochzeit von Vorstand Florian Darchinger am Tag zuvor. „Da war die Hälfte der Mannschaft zu Gast. Und zurückgehalten haben sie sich nicht“, erzählt der Fortuna-Boss. Trotzdem boten die Hachinger laut Darchinger nach der Pause „die besten 20 Minuten der ganzen Saison“, gingen mit 4:1 in Führung. Am Schluss wurde es noch einmal eng, doch „unterm Strich war es verdient“, so Darchinger, der in der regulären Saison „ein Auf und Ab“ sah, auf das Torverhältnis von 99:52 verweist: „Vorne hat es immer gepasst.“

Vor allem dank Antonio Saporaro: Der Rückkehrer markierte 41 Treffer in den Punktspielen und zwei in der entscheidenden Partie, trug so wesentlich zu Darchingers



Die SG Aying-Helfendorf feiert den Aufstieg in die Kreisliga.

Freude bei: „Es war friedlich und schön, wir hatten 450 Zuschauer, ich muss mich bei unseren Helfern bedanken, alles war sehr gut organisiert.“ Das Ziel für die Kreisliga lautet „Klassenerhalt“, und das mit neuem, noch nicht bekanntem Coach, denn Ex-Profi Heinz Tochtermann geht mit 68 zufrieden in den Ruhestand. „Er wollte es noch einmal allen zeigen, nachdem er zuvor in Wol-

fratshausen vorzeitig gehen musste“, so Darchinger. Auch die **SG Aying/Helfendorf** hat den Sprung in die Kreisliga geschafft, und das sogar direkt, weil der FC Deisenhofen III nach zuvor sechs Siegen in Serie zum Abschluss der Meisterrunde bei der SG Gaissach/Wackersberg nur zu einem 1:1 kam. Aying/Helfendorf siegte hingegen bei der SG Ascholding/Thanning mit 4:0, zog nach Punk-

ten mit dem FCD gleich und wurde aufgrund des direkten Vergleichs Erster. „Es war eine Last-Minute-Meisterschaft. Wir mussten noch fünf, sechs Minuten warten, weil bei Deisenhofen nachgespielt wurde. Und die waren sonst in den letzten Minuten immer für ein Tor gut“, schildert Hermann Mayerl die finale Dramatik, die ihn ganz besonders zittern ließ: „Unser

Trainer Thomas Dötsch hat gesagt, dass Deisenhofen sicher nur Unentschieden spielt. Auch die Spieler haben es mehr geglaubt als ich. Ich hätte alles verwettet, dass wir wieder in die Relegation müssen, so wie fünfmal in den letzten sechs, sieben Jahren. Ich habe es erst um eins in der Früh geglaubt.“ Trotzdem konnte Mayerl den Aufstieg genießen: „Es war ein superschöner Tag.“ Mit dem Kern

des Erfolgsteams geht man nun die Kreisliga an: „Wir freuen uns auf andere Gegner und andere Plätze“, so Mayerl. „Das Ziel ist der Klassenerhalt, das erste Jahr ist ja oft leichter, mit der Euphorie. Wenn wir die oberen ein bisschen ärgern können und einen guten Platz im Mittelfeld schaffen würden, wäre es eine schöne Sache. Aber die Hauptsache ist: drin bleiben.“

Bitter endete die Saison für den **FC Deisenhofen III**, der in der Relegation das 1:4 beim WSV Unterammergau zuhause nicht wettmachen konnte, nur 1:1 spielte. Der Ex-Hachinger Simon Ollert traf insgesamt viermal für den WSV. „Die dritte Mannschaft ist die Mannschaft der Einheimischen, die Spaß am Fußball haben wollen und denen der Aufwand für die Erste oder Zweite zu groß ist. Eigentlich hatten sie den Aufstieg zur Winterpause schon abgeschlossen, aber sie haben eine Superrückrunde gespielt. Und wenn man so weit kommt, ist es traurig, wenn es nicht klappt. Aber deshalb geht die Welt nicht unter“, so das Resümee des Sportlichen Leiters Thomas Werth.

UMBERTO SAVIGNANO

## IHRE REDAKTION

Tel. (089) 66 50 87-18  
sport.lk-sued@merkur.de

## FUSSBALL

### Auch Grünwald II steigt auf – Sauerlach wird durchgereicht

**Grünwald** – Gleich zwei Aufstiege dürfen die Fußballer des **TSV Grünwald** in dieser Saison feiern: Nach dem souveränen Meisterstück der ersten Mannschaft in der Landesliga Südost, das den Sprung in die Bayernliga bescherte, zog die Reserve jetzt nach. Mit einem 2:1-Auswärts Erfolg und einem 5:3-Heimsieg setzten sich die Grün-Weißen im Kreis Zugspitze als Zweiter ihrer A-Klassen-Meisterrunde in der Kreisklassen-Relegation gegen den SV Warnau durch, der somit absteigen muss. Beim TSV halfen einige frühere Landesliga-Akteure mit, wie Luca Tschaidse, Martin Mair oder Thomas Niggel. „Ohne die hätten wir es nicht geschafft“, räumt Grünwalds Sprecher Jochen Joppa ein. Der Aufstieg sei wichtig, um die Kluft zur ersten Mannschaft, die weiterhin bei vier Spielklassen liegt, zu verringern: „Wir wollen, dass die zweite Mannschaft da hin geführt wird, dass sie zum Unterbau für die Erste wird, aber das ist alles noch im Aufbau.“ Eine herbe Enttäuschung erlebte hingegen der **TSV Sauerlach**, der nach dem Abstieg aus der Kreisliga vor einem Jahr nun auch die Kreisklasse als Tabellenletzter abschloss und somit in die A-Klasse durchgereicht wurde. Auch Otobrunn II muss die Kreisklasse verlassen: Die Mannschaft führte im entscheidenden Relegationsspiel gegen Petrolspor München bis zur 87. Minute mit 1:0, unterlag aber noch 1:2.

www.fussball-vorort.de  
Hier finden Sie das Online-Portal für Fußball in Ihrer Region

### Flut-Katastrophe 100 000 Euro für Vereine

**Landkreis** – Die Sozialstiftung des Bayerischen Fußball-Verbandes (BFV) hat einen Hilfsfonds mit 100 000 Euro aufgelegt und will damit von der Hochwasser-Katastrophe im Freistaat betroffene Fußballvereine unterstützen – der Deutsche Fußball-Bund (DFB) verdoppelt kurzerhand die Summe. „Schnell, unbürokratisch und pragmatisch – diese Art der Unterstützung ist es, die die Menschen in unseren Vereinen jetzt brauchen. Nicht wenige von ihnen stehen quasi vor dem Nichts sagt BFV-Schatzmeister Jürgen Faltenbacher.“

### Kreisfinale in Großhelfendorf

MERKUR CUP Acht Teams kämpfen um Einzug in nächste Runde

**Großhelfendorf** – Die besten acht Mannschaften aus dem Kreis 13 (südlicher Landkreis München) bestreiten am Samstag, 8. Juni, in Großhelfendorf das Kreisfinale des Merkur CUP, dem wohl weltgrößten E-Juniorenturnier. Begrüßung, Einmarsch der Mannschaften auf dem Platz an Grasser Straße 10 ist um 9.30 Uhr, der Ball rollt ab 10 Uhr. Ausrichter des Kreisfinals ist die SG Helfendorf/Aying/Egmatting. Acht Teams haben sich in den Vorrunden qualifiziert und gehen den nächsten Schritt Rich-

tung Finale in Unterhaching, das am 13. Juli ausgetragen wird. Die beiden Erstplatzierten qualifizieren sich für das Bezirksfinale.

#### Acht Mannschaften wollen ins Bezirksfinale

Folgende Mannschaften sind im Kreisfinale am Start: **Gruppe 1:** SG Helfendorf/Aying/Egmatting, SpVgg Unterhaching, SV Pullach, TSV Otobrunn; **Gruppe 2:** SV Straßlach, SV-DJK Taufkirchen, TSV Grünwald, SpVgg Höhen-

kirchen. Seit 30 Jahren hat sich der Merkur CUP weit über die oberbayerischen Grenzen hinaus einen Namen gemacht. Sein Credo: Förderung des Nachwuchses, Vermittlung von Werten wie Fair Play - und seit verganginem Jahr auch Nachhaltigkeit. In seiner 30. Auflage wartet heuer ein neuer Pokal auf die je acht Mädchen- und Buben-Finalisten.

**Fahrplan zum Finale**  
Kreisfinale: 11. Mai bei der SG Helfendorf/Aying/Egmatting Bezirksfinale\*: 29./30. Juni Finale: 13. Juli Unterhaching \*Spielorte offen

### Traueranzeigen

#### Bestattungen in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen – Garmisch-Partenkirchen Miesbach – Starnberg – Weilheim-Schongau

Donnerstag, 6. Juni 2024

<b>Kirchhof Beuerberg</b> 10:00 <b>Goldhofer</b> Georg, 86 J. Gottesdienst mit anschl. Urnenbeisetzung	<b>Alter Friedhof Peiting</b> 14:00 <b>Grill</b> Josef, 88 J. Gottesdienst in der Wallfahrtskirche Maria Egg mit anschl. Urnenbeisetzung
<b>Friedhof Partenkirchen</b> 09:00 <b>Braun</b> Günther, 68 J. Trauerfeier in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt mit anschl. Beerdigung	<b>Friedhof Riegsee</b> 14:30 <b>Oswald</b> Michael, 90 J. Beerdigung mit anschl. Requiem in der St.-Stephanus-Kirche
13:30 <b>Renk</b> Katharina, 83 J. Gottesdienst mit anschl. Beerdigung	<b>Friedhof Steingaden</b> 11:00 <b>Veres</b> Andreas, 72 J. Verabschiedung mit anschl. Urnenbeisetzung
<b>Friedhof Geretsried</b> 10:00 <b>Schiller</b> Anna, 86 J. Erdbestattung mit Feier	<b>Friedhof Wolfratshausen-Nantwein</b> 10:30 <b>Zeichner</b> Therese, 94 J. Seelengottesdienst mit anschl. Beerdigung
<b>Ringfriedhof Kreuth/Pförrn</b> 15:00 <b>Wagner</b> Eva, 94 J. Trauerfeier mit anschl. Urnenbeisetzung.	<b>Friedhof Zell</b> 10:00 <b>Fürstenberger</b> Maria, 91 J. Gottesdienst in St. Michael mit anschl. Urnenbeisetzung
<b>Waldfriedhof Miesbach</b> 14:00 <b>Egger</b> Rudolf, 70 J. Aussegnung mit anschl. Beerdigung	

*Nicht der Mensch hat am meisten gelebt, welcher die höchsten Jahre zählt, sondern derjenige, welcher sein Leben am meisten empfunden hat.*

Jean-Jacques Rousseau

### Jetzt beste Erdbeer-Erntezeit! Erdbeer-LANG

Am besten gleich süße gute Qualitäts-Erdbeeren einfach zum Selberpflücken in:

<b>Perlach</b>	Unterhachinger Str.
<b>Putzbrunn</b>	Richtung München
<b>Taufkirchen</b>	Oberweg / Waldstr.
<b>Vaterstetten</b>	Richt. Weißenfeld
<b>Hohenlinden</b>	Richtung Forstern
<b>Hofolding</b>	Otterfinger Str.
<b>Egmatting</b>	Richt. Siegersbrunn
<b>Ebersberg</b>	Richt. Kirchseeon
<b>Grafing</b>	Glonner Str. / ALDI

I. d. R. Felder tägl. von 9 - 19 Uhr + Sa./So. geöffnet! \* Tel.: 08095 410 ... oder von unserem Team frisch gesammelte Erdbeeren. Sie haben die Wahl! Mehr frische Infos auf unserer Homepage: [www.erdbeer-lang.de](http://www.erdbeer-lang.de)

**Auf die Beeren, fertig - los!** [www.erdbeer-lang.de](http://www.erdbeer-lang.de)

So nah zum Erdbeer-Glück auf Instagram: [@erdbeer.lang](https://www.instagram.com/erdbeer.lang)

### VERANSTALTUNGEN

#### Kunst-, Schmuck & Antiquitätenmesse

The Starnbergsee  
Hideaway  
08. - 09. Juni 2024  
11 - 18 Uhr  
Kastenmüller ☎ 0171/505232

---

#### EURO NATURE

Schenken Sie sich Unendlichkeit.  
Mit einer Testamentsspende an EuroNatur helfen Sie, das europäische Naturerbe für kommende Generationen zu bewahren.  
Wir informieren Sie gerne.  
Sabine Günther  
Telefon +49 (0)7732/9272-0  
testamentsspende@euronatur.org